



Silent Unity – Gebetsdienst *Oktober* 2018

Wir beginnen mit Wertschätzung und atmen den Atem des göttlichen Geistes, des einen Lebens, der Substanz, des Wortes Gottes. Im Wort Gottes ist ein Muster der geistigen Vitalität und Ganzheit, das uns inspiriert. Wir verbinden uns miteinander, sind im Gebet eins miteinander und eins mit Gott.

Frieden. Frieden. Frieden ist meine wahre Natur.

Das Wort Gottes ist Frieden. Frieden ist mein. Er ist das zugrundeliegende und allumfassende Gefühl, dass in diesem Augenblick alles gut ist, während ich meinen Geist und mein Herz auf Gott, die Quelle des Friedens, einstimme. In diesem Moment der Stille spreche ich zu meinem Herzen und zu meinem Geist das Wort des Friedens ...

Zentriert in göttlicher Weisheit vertraue ich meinem inneren Wissen.

Das Wort Gottes ist Weisheit, ein Gefühl der Führung, das von innen aufsteigt. Jede Frage, jede Sorge und jede Herausforderung löst sich auf im Licht der Weisheit, in meiner Fähigkeit etwas zu beurteilen, zu erkennen und intuitiv zu erfassen. Der vor mir liegende Weg wird sichtbar, wenn ich das Wort der Weisheit in diesem Augenblick des Gebets spreche ...

Ich feiere die unablässig fließende Vitalität in meinem Körper und in meinem Leben.

Das Wort Gottes ist Leben, das belebende Prinzip und die belebende Kraft, von dem jede Idee entspringt. Ich feiere das ungehindert fließende Leben Gottes, das meinen Körper und mein Leben neu belebt. Ich spreche das göttliche Wort des Lebens und ich weiß, dass ich heil und ganz sein werde, dass ich heil und ganz bin. In der Stille erkenne ich das Leben ...

Mein Geist ist eins mit dem Geist Gottes, in dem alles möglich ist.

Das Göttliche Wort ist Ordnung. Alle Dinge werden möglich wenn ich zuerst meine Aufmerksamkeit auf Gottes Gutes richte. Alle Möglichkeiten fließen in meinen Geist hinein, wenn er auf den göttlichen Geist ausgerichtet ist. Ich spreche das Göttliche Wort der Ordnung und lasse mein Gutes sich entfalten. In der Stille bete ich ...

Zentriert im Christusbewusstsein bin ich das Licht der Welt.

Das Wort Gottes ist Licht, das strahlende Licht Gottes, das ich im Gebet erkenne. Das Licht offenbart das große Geheimnis der Einheit: Gott – und nichts „anderes“. Ich sonne mich im Licht der Einheit. Durch jeden Gedanken des Segnens lasse ich das Licht auf die Welt scheinen. In der Stille bin ich das Licht der Welt ...

In Gott, unserer Quelle und innerer Stütze erkennen wir jetzt das Wort, das uns nährt und bereichert. Die lebendige Saat, das göttliche Wort, wird zum Leben und erblüht in unserem Bewusstsein und bringt unweigerlich Früchte in unserer Erfahrung hervor. Wenn wir jetzt das Schutzgebets beten, sprechen wir göttliche Worte wie Licht, Liebe, Kraft, Gegenwart Gottes....

Das Licht Gottes umgibt mich.

Ich bin das Licht.

Die Liebe Gottes umhüllt mich.

Ich bin Liebe.

Die Macht Gottes beschützt mich.

Ich bin Kraft

Die Gegenwart Gottes wacht über mich.

Ich bin in der Gegenwart Gottes

Wo immer ich bin ist Gott -

Ich bin göttlich.

Amen



Danke für die gemeinsame stille Zeit.